

Ökotips und Altbewährte Mittel

Allzweckreiniger

5 l heisses Wasser und 1 Esslöffel (EL) Wasserenthärter, umrühren und 1 EL Schmierseife darunter schwingen. Schmierseifenlauge auf Schwamm oder Tuch auftragen und direkt anwenden.

Blumen

Schnittblumen aus fernen Ländern verbreiten einen Hauch von Exotik und sind oft sehr preisgünstig. Aber sie werden meist kräftig gespritzt und ihr Transport braucht Energie und belastet die Luft. Wählen Sie deshalb einheimische Blumen, die unter natürlichen Bedingungen gewachsen sind.

Blumen- und Gartenerde

torfhaltige Blumen- und Gartenerde stammen aus den Hochmooren Norddeutschlands und Russlands. Durch den Torfabbau gehen wichtige Lebensgrundlagen für spezielle Tier- und Pflanzenarten verloren. Zudem produziert Torfabbau Kohlendioxid (CO₂). Die Alternative zum Torf heisst Kompost. Er entsteht aus organischen Abfällen und wirkt längerfristig besser.

Brille

Mit zwei Tropfen Essig - einem pro Glas - können Sie Ihre Brille reinigen

Entkalkungsmittel

Als umweltgerechter Kalklöser empfiehlt sich Zitronensäure. Sie verursacht praktisch keine Gewässerbelastung

Fensterputzen

Beim Fensterputzen wird dem Waschwasser etwas Salz beigegeben. Die Fensterscheiben werden dadurch besonders klar.

Heizen mit Holz

Beginnen Sie Ihre Feuer mit feingespaltenem Nadelholz, legen Sie nachher auf das klein, intensive Feuer das Laubholz. So verringern Sie die Emission von Schwelgasen!

Kühlen ohne Kühlschrank

Kühlen ohne Kühlschrank oder Eis. Nicht nur an heissen Tagen ist diese Methode anzuwenden. Wenn einmal der Strom ausfällt oder kein Kühlschrank da ist, lösen Sie in einer Schüssel Wasser einen gehäuften Esslöffel Salz und stellen die Speisen hinein.

Lasierte Möbel

Lasierte Möbel dürfen nicht feucht behandelt werden. Sie sollten vielmehr mit Wachs eingerieben und mit einem weichen Tuch nachpoliert werden.

Löschen von Kerzen

Beim Löschen von Kerzen entsteht kein Rauch, wenn der brennende Docht in den flüssigen Wachs der Kerze eingetaucht wird.

Milch im Offenverkauf

Rohmilch stammt aus Bauernbetrieben der Region. Sie unterliegt strengen Hygienekontrollen. Offenmilch ist besonders ökologisch, da sie unbehandelt ist und vom Hof bis zur Verkaufsstelle nur wenige Transportkilometer hinter sich hat. Wer die Offenmilch im eigenen Behälter nach Hause trägt, leistet zudem einen Beitrag zur Verminderung der Verpackungsabfälle.

Möbel

Geben Sie ausgediente, aber noch brauchbare Möbel zur Weiterverwendung anstatt ins Sperrgut

Schnecken

Ein naturnah gestalteter Garten bietet Lebensraum für schneckenfressende Igel, Vögel, Spitzmäuse, Blindschleichen, Kröten oder Laufkäfer. Diese Nützlinge fühlen sich in ungestörten Winkeln wie liegengelassenen Ast- oder Steinhaufen besonders wohl.

Weitere Ökotips mit Quellenangabe:

- Ökoführer Winterthur. Zu beziehen bei der Stadt Winterthur, Departement für Sicherheit und Umwelt
- Umweltkompendium. Lenos Verlag, Basel
- Tips und Tricks für praktischen Umweltschutz im Haushalt. Ueberreuterverlag, Wien.

Nützliche Telefonnummern:

Stadt, Bauverwaltung 061 766 33 40

Kompostberatung, Rolf Stöcklin 061 766 33 53

Rotes Kreuz Engelgasse 114, Basel
Kinderkleiderbörse, im Grossen Grien, Laufen

Entsorgungsunternehmen Bieli Transporte, Laufen 061 766 90 00
Holzherr, Laufen 061 781 44 40
Muldenzentrale, Basel 061 482 02 02
Neyerlin AG, Laufen 061 761 39 11